Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsfeld der „Wertheim“ Vertriebsgesellschaft m.b.H. umfasst die Erzeugung von Sicherheitssystemen der Marke „Wertheim“, insbesondere von Kassen, Schließfächern, Sicherheitstüren, Bankeinrichtungen und Einrichtungen jeder Art, Stahlmöbel, Panzerungen, Blechwaren, sowie die Durchführung von Transporten der genannten Erzeugnisse und den Handel mit Waren aller Art.

Das Unternehmen betreibt Standorte in:
2344 Maria Enzersdorf, Koenig & Bauer-Straße 2
5723 Uttendorf, Kirchenstraße 32

- *Geschäftsverlauf*

Die Auftragslage war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 deutlich unter Plan.
Der Auftragseingang gegen Jahresende entwickelte sich zufriedenstellend, die allgemein schwierige Marktlage speziell in den ersten drei Quartalen führte zu einer Umsatzreduktion.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Investitionen ins Anlagevermögen in Höhe von € 91.482,17 getätigt.
Die Anlagenintensität beträgt daher 5,26% im Vergleich zum Vorjahr von 9,45%.

- *Bericht über die Zweigniederlassungen*

Die „Wertheim“ Vertriebsgesellschaft m.b.H. besitzt Zweigniederlassungen in
2344 Maria Enzersdorf, Koenig & Bauer-Straße 2 und in 5723 Uttendorf, Kirchenstraße 32, welche im Firmenbuch eingetragen sind.

- *Finanzielle Leistungsindikatoren*

A. Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern

	2025	2024	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern	-2.038	-2.033	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87	236	
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**-1.951**	-1.797	*-154*

Eigenkapitalrentabilität (Return on equity)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		2025	2024	Veränd. %-Pkt.
Ergebnis vor Steuern	-2.038	**-74%**	-81%	*7%*
Eigenkapital	2.769			

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des EBIT's zum Gesamtkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		2025	2024	Veränd. %-Pkt.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-1.951	**--22%**	-15%	*-7%*
Gesamtkapital	8.970			

B. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Das verzinsliche Fremdkapital umfasst die Posten Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder sowie die Bankverbindlichkeiten und sonstige Darlehen. Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Bilanzposten "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten".

	2025	2024	Veränd.
Verzinsliches Fremdkapital	4.273	3.012	
- flüssige Mittel	-763	-740	
= Nettoverschuldung	**3.510**	2.272	*1.238*

Nettoumlaufvermögen (working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2025	2024	Veränd.
Umlaufvermögen	8.204	8.011	
- langfristiges Umlaufvermögen	-1.177	-1.600	
= kurzfristiges Umlaufvermögen	7.027	6.411	
- kurzfristiges Fremdkapital	-4.333	-3.768	
= Nettoumlaufvermögen	**2.694**	2.643	*51*

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

		2025	2024	*Veränd. %-Pkt.*
Eigenkapital / Gesamtkapital	714 / 8.740	**8%**	31%	*-23%*

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

		2025	2024	*Veränd. %-Pkt.*
Nettoverschuldung / Eigenkapital	3.510 / 714	**492%**	82%	*410%*

C. Cash Flow Kennzahlen

Darstellung ausgewählter Teilergebnisse der Geldflussrechnung

	2025
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**-1.933**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**672**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**1.284**
Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestands	**23**

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- *Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens*

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Geschäftsführung trotz des weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds eine deutliche Verbesserung der Ertragslage gegenüber dem Vorjahr. Hierzu wurden bereits Maßnahmen zur Kostenoptimierung, Effizienzsteigerung und Weiterentwicklung der Vertriebsaktivitäten eingeleitet.

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten hinsichtlich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und des Investitionsverhaltens der Kunden kann derzeit jedoch noch nicht mit ausreichender Sicherheit von einer Rückkehr in die Gewinnzone im laufenden Geschäftsjahr ausgegangen werden. Mittelfristig wird auf Basis der eingeleiteten Maßnahmen jedoch wieder mit einer nachhaltigen positiven Ergebnisentwicklung gerechnet.

Die Liquidität der Gesellschaft ist auf Grundlage der bestehenden Finanzierungsstruktur sowie der laufenden Liquiditätsplanung gesichert.

- *Wesentliche Risiken und Ungewissheiten*

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Insbesondere werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

Das Risikomanagement erfolgt im Wesentlichen über die bewährten Instrumente der Buchführung.
Zur Erkennung und Steuerung von Unternehmensrisiken ist ein System eingerichtet, das im Wesentlichen auf folgenden Instrumenten aufbaut:

- Kostenrechnung mit Kostenträgerrechnung und Ergebnisrechnung
- kurz- und mittelfristige Planrechnung
- Mahnwesen zur Überwachung von Debitorenzahlungen
- Abschluss von risikovermindernden Versicherungen

Der Stahlpreis sowie die Preise aller zugekauften Materialien werden laufend und sehr genau beobachtet.

Zwischen dem Stichtag 31.12.2025 und dem Tag der Aufstellung Jahresabschlusses sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten

Wertheim

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die „Wertheim" Vertriebsgesellschaft m.b.H. ist im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Der Schwerpunkt lag bei der Ausarbeitung von Prozessoptimierungen in der Fertigung. Die Implementierung des modernen Manufacturing Execution Systems (MES) wurde im Berichtsjahr konsequent fortgesetzt. Ziel ist die schrittweise Digitalisierung und Optimierung der Produktplanung, Produktionssteuerung sowie der logistischen Prozesse.

Die Ausgaben für die F&E betrugen im Berichtsjahr € 830 Tsd. (Vorjahr € 711 Tsd.).

Guntramsdorf, am 21. September 2026

Martina Lunzer

DI Roman Foramitti